

**Vorweg die Ukraine Berichte, Teile** 46, 45,44,43,42,41,40,39,38,37, 36,35,34,33,32,31.30.29.28,27,26,25,24,23,22,21,20,19,18,17,16,15,14,13,12,11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2,1.

nach dem Prinzip der Matrjoschka – Puppe in Puppe - (unter diesem Link):

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf>

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Butten „gerade nicht“ klicken.)

### **Zur Info weitergeleitet**

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Politisches-Gedicht>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

## **Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 47:**

### **.) Konjunktur-Ausblick 2023 :**

<https://lostineu.eu/ausblick-2023-der-wohlstand-schwindet-europa-wird-abgehaengt/>

### **.) Atomkraft: Frankreich fehlt die Energie :**

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/frankreich-atomkraft-atomkraftwerke-emmanuel-macron-edf-energiekrise-1.5728318>

Jahrzehntelang setzte Paris vor allem auf Strom aus Kernkraft. Ausgerechnet jetzt aber sind Dutzende Meiler außer Betrieb - und kommenden Winter dürfte es kaum besser werden.

### **.) Das mögliche Comeback der Atomkraft in Europa – ohne Österreich :**

<https://www.derstandard.de/story/2000142337557/das-moegliche-comeback-der-atomkraft-in-europa-ohne-oesterreich>

Während mehrere Länder neue Reaktoren planen, bleibt Österreich bei seiner ablehnenden Haltung. Laut einer STANDARD-Umfrage finden nur 16 Prozent Atomkraftwerke akzeptabel.

**.) Blackout-Gefahren steigen in Frankreich und in Großbritannien :**

<https://www.heise.de/tp/features/Blackout-Gefahren-steigen-in-Frankreich-und-in-Grossbritannien-7451686.html?seite=all>

EDF schaltet Atomreaktoren in Frankreich ab, um Brennstoff zu sparen und droht Großbritannien wegen Besteuerung von Zufallsgewinnen mit Blackout. Macron macht sich mit Aussagen zur Klimakrise lächerlich.

**.) Stundenlange Kontrolle: Hamburger Polizei stoppt Klimaaktivisten :**

<https://headtopics.com/de/stundenlange-kontrolle-hamburger-polizei-stoppt-klimaaktivisten-neubauer-empport-33804111>

Ein Bus mit etwa 50 Klimaaktivisten ist in der Nähe des Hamburger Hauptbahnhofs rund drei Stunden von der Polizei kontrolliert worden. Die Aktivisten wollten ins Dorf Lützerath (Nordrhein-Westfalen) fahren, das der Energiekonzern RWE abreißen will, um dort Braunkohle abzubauen. Aktivisten und Politiker kritisieren die Verhältnismäßigkeit des Einsatzes – die Polizei wehrt sich.

**.) Aufklärung der politischen Morde in Paris! Demo in Hamburg :**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230107/album/index.html>

**.) Hinrichtungen im Iran: Hunderte demonstrieren in Hamburg :**

[https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Hinrichtungen-im-Iran-Hunderte-demonstrieren-in-Hamburg\\_demo3738.html](https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Hinrichtungen-im-Iran-Hunderte-demonstrieren-in-Hamburg_demo3738.html)

**.) Kurz vor der Räumung des Dorfs für Kohle:**

<https://taz.de/Kurz-vor-der-Raeumung-des-Dorfs-fuer-Kohle/!5904818/>

Tausende protestieren in Lützerath, „Vor der geplanten Räumung für den Braunkohletagebau versammeln sich Klimaschützer:innen in dem Dorf in NRW. 15 Bundesländer schicken Polizei.

**.) das dürfte keine Propaganda sein :**

<https://lostineu.eu/ukraine-erleidet-grosse-unfassbare-verluste/>

Der [Krieg in der Ukraine](#) fordert offenbar viel mehr Opfer als bekannt (gegeben wird). Sein Land erleide *“große, unfassbare Verluste”*, räumte der ukrainische Botschafter in London in einem [Interview mit “Newsweek”](#) ein. *“We’re losing people*

*left and right. We're not advertising how many of those lost are military or civilians, but you can imagine that numbers are huge, indigestible. And the cities, some of them are totally destroyed."*

.) **Klimaaktivistin Neubauer in Lützerath: „Das ist erschreckend“ :**

<https://www.mopo.de/news/panorama/klimaaktivistin-neubauer-in-luetzerath-das-ist-erschreckend/>

Ab dem 10. Januar kann die Räumung in Lützerath losgehen – kurz davor ist die Stimmung bei den Aktivisten entschlossen. Es werden Barrikaden gebaut, es wird gesungen – und am Sonntag kam Luisa Neubauer, um ihren Support zu zeigen – und machte direkt Bekanntschaft mit der Polizei.

Am Wochenende war große Anreise, Shuttlebusse brachten Unterstützer von nahegelegenen Bahnhöfen in das unwegsame Gelände. Lützerath, ein kleines Dorf in Nordrhein-Westfalen, ist zum Brennpunkt von Protesten geworden, seitdem der Energieversorgungskonzern RWE plant, Lützerath vollständig abzureißen, um dort Kohle abzubauen. „Man merkt, dass anscheinend unterschätzt wurde, welche Kraft in diesem Ort steckt“, sagte Klimaaktivistin Neubauer vor Ort. „Hier zeigt eine Gesellschaft, dass sie versteht: Es geht um alles. Das Dorf hier ist überlaufen von Menschen, die aus der ganzen Republik angereist sind. Und das ist keine ganz unkomplizierte Anreise. Da gibt es viele gesperrte Straßen und Polizeibarrikaden. Aber das nehmen die Menschen auf sich.“

.) **Sicherheit für eine Million Jahre? :**

<https://www.sonnenseite.com/de/franz-alt/kommentare-interviews/sicherheit-fuer-eine-million-jahre/>

US-Präsident Barack Obama wollte vor über 10 Jahren in der Wüste Nevada ein Atommüll-Endlager errichten lassen. Ein US-Gericht entschied: Das Lager wird genehmigt, wenn die Betreiber Sicherheit für eine Million Jahre garantieren können. Ein deutscher Mathematikprofessor begann noch während der Sendung zu rechnen. Seine Annahmen: Der Pförtner bekommt ein Monatsgehalt von 3000 Euro – eine Million Jahre lang und wir haben eine Inflationsrate von nur zwei Prozent – ebenfalls über eine Million Jahre. Das Ergebnis dieser Berechnung: **E i n P f ö r t n e r** kostet uns über eine Million Jahre mehr Geld als die gesamte Menschheit heute Geld hat. Billiger Atomstrom? Ein größerer Schwindel wurde uns nie aufgetischt.

.) **10. "Lesen ohne Atomstrom" :** [https://lesen-ohne-atomstrom.de/wp-content/uploads/2023/01/Programm\\_2023\\_Online.pdf](https://lesen-ohne-atomstrom.de/wp-content/uploads/2023/01/Programm_2023_Online.pdf)

**.) Sturm der Bolsonaristen auf den Kongress als neuer Höhepunkt des Kampfes um die Demokratie in Brasilien :**

[https://www.labournet.de/internationales/brasilien/soziale\\_konflikte-brasilien/sturm-der-bolsonaristen-auf-den-kongress-als-neuer-hoehepunkt-des-kampfes-um-die-demokratie-in-brasilien/](https://www.labournet.de/internationales/brasilien/soziale_konflikte-brasilien/sturm-der-bolsonaristen-auf-den-kongress-als-neuer-hoehepunkt-des-kampfes-um-die-demokratie-in-brasilien/)

**.) Rheinmetall: In harter Konkurrenz :**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1169998.rheinmetall-in-harter-konkurrenz.html>

»Marder«-Export in die Ukraine belebt das Rheinmetall-Geschäft mit dem Töten.

**.) Rückkehr der »Gelbwesten« :**

<https://www.jungewelt.de/artikel/442503.sozialer-protest-r%C3%BCckkehr-der-gelbwesten.html>

Frankreich: Landesweite Proteste gegen Teuerung, sozialen Kahlschlag und die geplante Rentenreform.

**.) »Garzweiler II ist Wahnsinn« :**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1169989.luetzerath-garzweiler-ii-ist-wahnsinn.html>

Letztendlich ist Lützerath weit mehr als ein Symbol. Wenn Lützerath zerstört wird und die Bagger auf die Kohle darunter und westlich davon zugreifen, dann heißt das, dass potenziell 280 Millionen Tonnen Braunkohle unsere Klimabilanz weiter belasten. Das ist weit mehr, als Klimaschutzverträglich noch akzeptabel wäre. Es geht also nicht darum, irgendwelche Gemäuer zu erhalten, sondern um die Frage, ob wir einen Pfad erreichen, der mit den Pariser Klimaschutzziele vereinbar ist. Und da zeigen die Gutachten ganz klar: Wenn die Kohle unter Lützerath beansprucht wird, wird unser CO<sub>2</sub>-Budget über die Maßen beansprucht. Ich sehe nicht ansatzweise, dass die Landesregierung in den anderen Sektoren, sei es in der Industriepolitik oder der Verkehrspolitik, so viel CO<sub>2</sub> reduziert, wie es nötig wäre, um diesen Malus zu beseitigen. Insofern wäre das Abbaggern von Lützerath eine schwere Hypothek für den Klimaschutz.

**.) Die Zerstörung von Lützerath basiert auf einer wackligen Rechnung :**

[https://www.focus.de/klima/klimapolitik/luetzerath-die-wacklige-rechnung-hinter-der-raeumung\\_id\\_182612716.html](https://www.focus.de/klima/klimapolitik/luetzerath-die-wacklige-rechnung-hinter-der-raeumung_id_182612716.html)

Das kleine Dorf Lützerath im Rheinland soll für die darunter liegende Braunkohle abgerissen werden. Anders geht es nicht, argumentiert ausgerechnet ein grün-geführtes Ministerium. Doch die Rechnung, die als Begründung für die Zerstörung des Ortes dienen soll, steht auf wackligen Füßen.

Selbst der zuständige Polizeipräsident hat Verständnis für die Demonstranten. Er teile die Sorge vor einer weiteren Erderwärmung, schrieb Aachens Oberpolizist Dirk Weinspach kurz nach Neujahr in einem offenen Brief. „Ich wünschte, die Räumung von Lützerath hätte sich vermeiden lassen. Aber sie ist – nach allem was ich weiß – leider unvermeidlich.“ Denn die Entscheidung, ob der kleine Ort im Westen von Nordrhein-Westfalen der Erweiterung der Kohlegrube Garzweiler weichen soll, liegt nun mal nicht bei ihm, dem Polizeipräsidenten. Sondern: der Politik, in Gestalt der schwarz-grünen Landesregierung von NRW und deren Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Grüne).

**.) Beide Anschläge in Paris wurden vom MIT verübt :**

<https://anfdeutsch.com/aktuelles/kck-beide-anschlage-in-paris-wurden-vom-mit-verubt-35800>

Vor zehn Jahren wurden Sakine Cansız, Fidan Doğan und Leyla Şaylemez in Paris vom türkischen Geheimdienst ermordet. Weil Frankreich das Massaker vertuscht hat, wurde dem zweiten Pariser Anschlag der Boden bereitet, erklärt die KCK.

**.) Gewalt gegen Polizisten: "Migrationshintergrund nicht das Problem" :**

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Gewalt-gegen-Polizisten-Migrationshintergrund-nicht-Problem,silvester1472.html>

**.) LNG-Importe sind deutlich klimaschädlicher als offizielle Zahlen nahelegen:**

<https://www.sonnenseite.com/de/energie/lng-importe-sind-deutlich-klimaschaedlicher-als-offizielle-zahlen-nahelegen/>

**.) Unwort 2022 gekürt :**

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/unwort-des-jahres-2022-klimaterroristen-100.html>

**.) Tatort Ostsee :**

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9122>

...das es die Russen waren, wird immer mehr angezweifelt

**.) Kundgebung 21.1. in Lingen -Alle Infos zur Kundgebung auch unter:**

[www.atomstadt-lingen.de/aktuelles](http://www.atomstadt-lingen.de/aktuelles)

Die Situation in Lützerath spitzt sich dramatisch zu. Tausende Menschen setzen sich dort gegen die Pläne von RWE ein, das Gebiet komplett abzubaggern, Orte zu vernichten, die Umwelt zu zerstören, um sich maximale Profite zu sichern mit der Verstromung von Braunkohle, dem Klimakiller Nummer Eins. Dabei wird diese Kohle nichtmal zur Sicherung der Stromversorgung benötigt... Einer der größten Polizeieinsätze des Landes formiert sich derzeit, um zugunsten von RWE den Ort am Rande des Tagebaus zu räumen.

In Lingen ist derselbe Konzern bemüht, sich in ein grünes Deckmäntelchen zu hüllen. Hier stellt RWE sich mit der geplanten Vermarktung von Wasserstoff als fortschrittlich und klimabewusst dar. Der niedersächsische grüne Umweltminister Christian Meyer fand bei seinem Besuch in Lingen zwar viele lobende Worte zu den Plänen des Konzerns, aber offenbar wurde ihr dreckiges Hauptgeschäft im Gespräch des Ministers mit RWE mit keiner Silbe kritisiert. Auch verweigert RWE im Lingener AKW die Überprüfung der maroden Damperzeugerheizrohre. Bei vergangenen Untersuchungen wurden bereits gefährliche Schäden festgestellt, nun will man aus Zeit- und Kostengründen lieber auf eine Überprüfung verzichten, bevor das AKW nach der Umsortierung der Brennelemente in den Streckbetrieb geht.

Im wochentakt werden neue Rufe der Pro-Atom-Lobby nach Laufzeitverlängerungen und gar neuen Atomkraftwerken laut. In der Bevölkerung werden Angst und Schrecken vor Stromausfällen, kalten Wohnungen und dem Zusammenbruch unserer Wirtschaft verbreitet. Atomkraft soll der Heilsbringer sein. Die Ampelregierung gerät zunehmend unter politischen Druck, was im letzten Jahr bereits zu einer "Verschiebung" des Atomausstiegs geführt hat. Tatsächlich aber hilft uns die Atomkraft nicht aus der Energiekrise, sie blockiert lediglich die Energiewende.

Die Produktion von Brennelementen im Lingener Werk des französischen

Atomkonzerns Framatome ist gänzlich vom Atomausstieg ausgenommen. Hier soll die Produktion sogar noch erweitert werden und zu diesem Zweck plant Framatome gemeinsame Geschäfte mit der russischen Atombehörde Rosatom. Bereits jetzt rollen regelmäßig Urantransporte aus Russland an, und diese Geschäfte spülen riesige Summen Geld direkt in die Kriegskasse des Kremls.

**Wir rufen daher erneut auf: kommt zur Kundgebung am 21.1.2023 um 13 Uhr vor dem AKW Lingen/Emsland!**

Das AKW Lingen darf nicht wieder ans Netz! Die Atomgeschäfte mit Russland müssen gestoppt und die Brennelementeproduktion in Lingen wie auch die Urananreicherung in Gronau müssen beendet werden. Umweltpolitik ist auch Friedenspolitik! Wir sind solidarisch mit den Umweltschützer\*innen in Lützerath!

**.) Meteorologe über Temperaturrekorde: „Das ist extrem außergewöhnlich“ :**

<https://taz.de/Meteorologe-ueber-Temperaturrekorde/!5907199/>

Das Jahr hat in ganz Mitteleuropa so warm angefangen wie noch nie, sagt der Meteorologe Florian Imbery. Ein Gespräch über die Folgen der Klimakrise.

**.) Förderprogramm "Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger"**

Allgemeine Informationen gibt es hier: <https://www.energie-experten.org/erneuerbare-energien/photovoltaik/eigenverbrauch/balkon-solaranlage>.

**.) Belgien verlängert AKW-Laufzeiten: Zehn Jahre mehr für zwei Reaktoren :**

<https://taz.de/Belgien-verlaengert-AKW-Laufzeiten/!5908228/>

Wegen der Energiekrise einigen sich Belgien und der Konzern Engie auf eine längere Laufzeit für zwei AKWs. Dem Deal gingen harte Verhandlungen voraus.

**.) Führende FDP-Politiker rechnen nicht mehr mit längerer AKW-Laufzeit :**

<https://www.hasepost.de/fuehrende-fdp-politiker-rechnen-nicht-mehr-mit-laengerer-akw-laufzeit-344751/>

**.) Räumung von Lützerath hat begonnen :**

<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2174097>

Polizei droht Aktivisten mit »Anwendung unmittelbaren Zwangs«  
Die Polizei hat am Mittwochmorgen damit begonnen, den von Klimaaktivisten besetzten Braunkohleort Lützerath zu räumen. Es kam zu ersten Rangeleien, wie Reporter berichteten. Zuvor waren bereits Sirenen und Alarmglocken in dem Ort zu hören gewesen. Einige Aktivisten kletterten auf hohe Monopods und Tripods – das sind zusammengebundene Stämme mit Plattformen. Sie wurden in den vergangenen Tagen errichtet, um es der Polizei möglichst schwer zu machen, an die Aktivisten heranzukommen.

**.) Liveübertragung Lützerath:**

<https://web.de/magazine/panorama/luetzerath-raeumung-live-ticker-aktivisten-vermelden-gegenschlag-37695314>

**.) Greta Thunberg Interview :**

<https://www.rtl.de/cms/greta-thunberg-im-rtl-interview-koennen-es-uns-nicht-leisten-unser-schicksal-in-die-haende-von-politikern-zu-legen-5010831.html>

**.) Klimaproteste: Ein Akt richterlichen Ungehorsams :**

<https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ein-akt-richterlichen-ungehorsams-18583775.html>

Mit Hinweis auf die grundgesetzliche Bedeutung des Klimaschutzes hat eine Richterin einen Baumbesetzer freigesprochen. Das Urteil dürfte keinen Bestand haben.

**.) GRS: Situation der Kernkraftwerke in Frankreich – wie hat sich die Lage seit dem Sommer im Nachbarland entwickelt? :**

<https://www.grs.de/de/aktuelles/situation-der-kernkraftwerke-frankreich-wie-hat-sich-die-lage-seit-dem-sommer-im>

**.) Ausbau der Atomkraft in Polen :**



[https://drive.google.com/file/d/1Cl\\_STYFnpMXrFbe1RNfq6KdXLYOwZ0b3/view](https://drive.google.com/file/d/1Cl_STYFnpMXrFbe1RNfq6KdXLYOwZ0b3/view)

Ausbau der Atomkraft in Polen Status der offiziellen Vorbereitungen für polnische Kernkraftwerke und erwartete nächste Phasen Allgemeine Kommentare und Einblicke.

**,) Deutscher Botschafter in Polen: Das Atom wird kein Zankapfel in unseren Beziehungen sein :**

<https://biznesalert.pl/ambasador-niemiec-polska-thomas-bagger-atom/>

**.) Atom spaltet Koalitionspartner in Deutschland, aber Polen hat keine Angst:**

<https://biznesalert.pl/niemcy-spor-koalicja-atom-polska-konsultacje-landy-elektrownia-jadrowa/>

**.) Knüppel frei für RWE :**

<https://www.jungewelt.de/artikel/442608.kapital-und-kohle-kn%C3%BCppel-frei-f%C3%BCr-rwe.html>

Sie setzten gewaltsam Profitinteressen des Kapitals durch: Polizisten in Lützerath.

Viele Klimaschutzaktivistinnen und -aktivisten saßen gerade beim Frühstück, als um 7.25 Uhr Sirenen und Glockengeläut in Lützerath ertönten: Großer Alarm! Die Polizei hat mit der [Räumung des besetzten Ortes](#) begonnen. Lange Ketten von Dutzenden Mannschaftsbussen der Polizei kesselten den nahe der Abbruchkante zum Braunkohletagebau Garzweiler II gelegenen Weiler ein, der zum Symbol im Kampf gegen den klimaschädlichen Fossilkapitalismus geworden ist. Um das Gelände wurde ein 1,5 Kilometer langer Bauzaun errichtet, damit keine weiteren Aktivisten zum Widerstandscamp gelangen konnten.

Im Ort waren 600 bis 800 Klimaschützer und antikapitalistische Aktivisten versammelt. »Die Menschen sind fest entschlossen dazubleiben, auszuharren, die Bäume und die Gebäude zu schützen«, erklärte Mara Sauer, eine Sprecherin der Initiative »Lützerath lebt«. Die Verteidiger des Ortes harrten auf rund zwei Dutzend Baumhäusern sowie Pfählen mit Plattformen in luftiger Höhe bis zu fünf Metern aus, waren an Gebäuden festgeklebt oder an Rohre gekettet. Ziel sei es, den Protest in die Länge zu ziehen und den Einsatz zu erschweren.

Nach der Abriegelung des Geländes begannen Polizisten damit, Barrikaden

abzubauen und Blockierer mit Hebebühnen von ihren Hochsitzen zu holen. Nur wenige Aktivisten verteidigten sich militant. Auf Videos sind Steine und Pyrotechnik zu sehen, die von Vermummten in Richtung der Polizisten geworfen wurden. Die meisten beschränkten sich auf passiven Widerstand und ließen sich wegtragen. Ein Musiker spielte mitten im Regen auf einem alten Klavier, einige um ein Kreuz versammelte Christen beteten und sangen. Es sei ein Kampf »David gegen Goliath«, schilderte eine *jW* namentlich bekannte Dokumentarfilmerin, die seit zwei Jahren in Lützerath lebt, am Mittwoch nachmittag telefonisch aus einem Baumhaus ihre Eindrücke vom »kreativen Widerstand« gegen die mit »Brachialgewalt« vorgehende Polizei. Selbst gegen ältere Frauen des christlichen Zusammenschlusses »Die Kirche im Dorf lassen« seien Schmerzgriffe angewandt worden. Personen in sogenannten Lock-ons – in den Boden einbetonierte Rohre – seien Verletzungen angedroht worden, wenn sie ihre Fixierungen nicht freiwillig lösten. Nach der Räumung einer Halle, bei der Journalisten nicht anwesend sein durften, habe sie Aktivisten mit Verletzungen gesehen. Eine etwa 20jährige Aktivistin, die sich Zora nennt, habe erklärt, die Polizei könne zwar alles zerstören, weil sie die technischen Mittel dazu habe. Doch niemand könne ihr ihre in Lützerath in der Praxis erfahrene Vision eines solidarischen Zusammenlebens nehmen. Zumindest die meisten Baumhäuser und viele Lock-ons waren bis *jW*-Redaktionsschluss noch nicht geräumt.

Bislang laufe alles »nach Plan«, zeigte sich ein Polizeisprecher am Nachmittag »sehr zufrieden« mit dem Verlauf der Räumung. Wem der Einsatz mit Tausenden Beamten aus dem ganzen Bundesgebiet dient, daran ließ das ZDF-Landesstudio NRW keinen Zweifel: »Der Energiekonzern RWE hat mitgeteilt, den Weiler Lützerath heute zu räumen«, hieß es in einer Eilmeldung von Mittwoch früh. Das ist wörtlich zu nehmen: So hat der Konzern geländegängige Fahrzeuge mit seinem Firmenlogo zum Abtransport gefangener Aktivisten an die Polizei vermietet, wie die Pressestelle der Polizei Aachen gegenüber *jW* bestätigte.

Die unter dem Lützerath lagernde Kohle sei notwendig, um in der Energiekrise – eine hausgemachte Folge des Wirtschaftskrieges gegen Russland – Strom zu produzieren, argumentiert RWE. Die Räumung des Ortes ist Teil eines Deals über einen Kohleausstieg in Westdeutschland bis 2030, den die von Bündnis 90/Die Grünen geführten Wirtschaftsministerien in NRW und im Bund mit RWE ausgehandelt haben. Die »leergezogene Siedlung Lützerath« sei das »falsche Symbol«, verteidigte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck die Räumung am Mittwoch ausdrücklich. Bei gänzlicher Ignoranz gegenüber dem von staatlicher Seite ausgeübten Zwang betonte der Grünen-Politiker, »es dürfe keine Gewalt geben. Diese Grenze darf nicht überschritten werden.« Der

Landessprecher der Grünen Jugend NRW, Renas Sahin, bezeichnete die Räumung in einer Erklärung dagegen als »falsch« und kündigte an, der Jugendverband werde weiter bei Aktionen rund um das Dorf für wirksame Klimapolitik kämpfen.

### **.) Im Schatten des Ukraine Krieges :**

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9129>

Kritik am antidemokratischen Umbau der Ukraine wächst im In- und Ausland: Mediengesetz hebt Medienfreiheit aus, Arbeiterrechte werden gestrichen, Kirche könnte verboten werden.

Ungeachtet des Krieges wächst im In- und Ausland die Kritik am antidemokratischen Umbau des ukrainischen Staates durch Präsident Wolodymyr Selenskyj. Im Mittelpunkt steht aktuell unter anderem ein neues Mediengesetz, das die Aufsicht über sämtliche Medien einer nationalen Medienbehörde überträgt. Die Behörde, die zur Hälfte vom Präsidenten, zur anderen Hälfte von seiner Parlamentsmehrheit eingesetzt wird, kann Medien faktisch willkürlich mit Strafen belegen oder sogar schließen. Das Gesetz wirft, erklärt der Nationale Journalistenverband der Ukraine, „den Schatten eines Diktators“ auf Selenskyj. Scharf kritisiert worden ist bereits im Sommer ein neues Arbeitsgesetz, das unter anderem den Arbeitsschutz für bis zu 70 Prozent aller Beschäftigten aushebelt. Selenskyj wollte es – wie das Mediengesetz – schon vor dem Krieg umsetzen, scheiterte aber an breitem Widerstand. Im Schatten des Krieges geht seine Regierung zudem gegen die Ukrainische Orthodoxe Kirche vor, die sich zwar komplett von der Russischen Orthodoxen Kirche getrennt hat und Moskau wegen des Krieges verurteilt, aber trotzdem verboten werden soll. Experten warnen vor gravierenden Folgen.

### **.) Schwedens Kehrtwende bei Atomenergie: Nichts als Augenwischerei :**

<https://taz.de/Swedens-Kehrtwende-bei-Atomenergie/!5908368/>

Die Ankündigung von Schwedens Regierung, neue AKWs zu bauen, muss man nicht ernst nehmen. Aktuell findet sich niemand, der ein Interesse daran hätte. Gerade das Schicksal des letzten Abkommens, das alle Parteien mit Ausnahme der Schwedendemokraten 2016 stützten und das die jetzigen Regierungsparteien nach weniger als sieben Jahren wieder aufkündigen, dürfte Investoren abschrecken. Der staatliche Energieversorger Vattenfall jedenfalls macht aus seinem Desinteresse an neuen AKWs keinen Hehl.

### **.) Wertegeleitete Außenpolitik - konkret :**

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9128>

Deutschland kooperiert weiter eng mit der Türkei bei Repression gegen türkische Opposition. Ausreiseverbote für kurdische Aktivisten nehmen zu; Geheimdienst MIT hat in Deutschland Bewegungsfreiheit.

### **.) Lage in Lützerath:Urlaub vom Kapitalismus :**

<https://taz.de/Lage-in-Luetzerath!/5905293/>

Auch wenn die Aktivist\*innen am Ende das Dorf räumen müssen: Sie können stolz sein auf gemeinsame Jahre der Solidarität.

### **.) Polen plant Atomkraftwerk an der Ostsee:**

<https://www.zeit.de/news/2023-01/12/polen-plant-atomkraftwerk-an-der-ostsee>

Atomkraft-Gegner als «deutsche Agenten» diffamiert.

### **.) Das Lützerather Tunnelsystem - So verzögern wir die Räumung :**

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=xonrW2smPyg&fbclid=IwAR3nFgJHAW7oTfi7L9-Ce41fwxXrU2NK9juYyig6yRIQYYqaQmVmo3Iujxo)

[app=desktop&v=xonrW2smPyg&fbclid=IwAR3nFgJHAW7oTfi7L9-Ce41fwxXrU2NK9juYyig6yRIQYYqaQmVmo3Iujxo](https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=xonrW2smPyg&fbclid=IwAR3nFgJHAW7oTfi7L9-Ce41fwxXrU2NK9juYyig6yRIQYYqaQmVmo3Iujxo)

Tunnel unter Lützerath - Räumungsgerät muss vor dem unterhöhlten Bereich sofort stoppen, sonst droht Lebensgefahr +++ Wir fordern die Höhlenrettung einzusetzen und Menschenleben nicht zu gefährden! Wir stehen vor einer durch den Kapitalismus angeheizten Klimakatastrophe. Das zerstörerische System zu untergraben ist Handarbeit. In Lützerath wohnen seit 2,5 Jahren Menschen zusammen und schützen den Erhalt des Dorfes. Gemeinsam setzen wir uns für Klimagerechtigkeit ein, damit die Kohle unter Lützerath im Boden bleibt. Nun hat die Räumung des Dorfes begonnen, denn die Landesregierung von NRW hat beschlossen, Lützerath für den Profit von NRW zu opfern. Wir werden nicht aufgeben! Wir verteidigen in Lützerath unsere Lebensgrundlage. Der Tunnel unter Lützerath ist eine spezielle Struktur, die die Räumung in die Länge ziehen soll. Pack deinen Rucksack, schaue nach gemeinsamen Anreisen und kämpfe mit uns für Klimagerechtigkeit! 🖐️ Stellt euch mit uns der kapitaöistischen Zerstörung entgegen, damit Lützi bleibt! Hier das Update vom 12.01.2023 Mehr Infos unter: [luetzerathlebt.info](http://luetzerathlebt.info) [#luetzibleibt](https://twitter.com/luetzibleibt)

**.) STOPPT DIESEN WAHNSINN ! +++ Ticker Räumung Lützerath +++:** Räumung fast abgeschlossen : <https://taz.de/-Ticker-Raeumung-Luetzerath-!/15908609/>  
„Nach zwei Tagen ist Lützerath nach Polizei-Angaben fast vollständig geräumt. Nur mögliche Tunnel bereiten der Polizei noch Sorgen.

**.) Krisen in Afrika: Ignorierte Notlagen :**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1170105.krisen-in-afrika-ignorierte-notlagen.html>

Hilfsorganisation Care mahnt mehr Aufmerksamkeit und Engagement des Westens für Krisen in Afrika an.

**.) Australien: Solidarität mit indigener Bevölkerung :**

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1170110.australien-solidaritaet-mit-indigener-bevoelkerung.html>

Der Widerstand gegen den umstrittenen australischen Nationalfeiertag nimmt zu. Im australischen Brisbane nehmen Demonstranten am Australia Day an der «Invasion Demo» teil. Am australischen Nationalfeiertag (26. Januar) wird landesweit mit Partys und Feuerwerken an die Landung der britischen Kolonialflotte 1788 in Sydney erinnert. Inzwischen gibt es regelmäßig Proteste, weil manche dies als Missachtung der Ureinwohner sehen. Sie wollen einen anderen Nationalfeiertag.

**.) Auf Kriegskurs:**

<https://www.jungewelt.de/artikel/442812.rlk-podiumsdiskussion-auf-kriegskurs.html>

Immer mehr, immer schwerere Waffen. Die Bundesrepublik ist in der Ukraine de facto Kriegspartei und führt hierzulande soziale Attacken gegen die eigene Bevölkerung.

**.) Systemkrise mit Ansage :**

<https://www.rtl.de/cms/rtl-ntv-trendbarometer-das-vertrauen-in-alle-politischen-institutionen-sinkt-drastisch-5023517.html>

Wohin gehen die, die das Vertrauen in die Institutionen/Regierung verloren haben?? Es ist ein drastischer Vertrauenseinbruch! Die Bürgerinnen und Bürger verlieren das Vertrauen zu den politischen Institutionen. Das zeigt das aktuelle RTL/ntv-Trendbarometer. Alle Zahlen und Details und die Bewertung der Zahlen – im Video! Kanzler und Regierung verlieren besonders deutlich an Vertrauen.

**.) Leiharbeit ist moderne Sklaverei :**

<https://www.kontextwochenzeitung.de/wirtschaft/615/schlechtes-zeugnis-fuer-gewerkschaften-8629.html>

**.) Loch in der Abwasserabgabeleitung im Reaktorgebäude des Kernkraftwerkes Brunsbüttel :**

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V/Presse/PI/2023/0123/230113\\_ME\\_Brunsbuettel.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/V/Presse/PI/2023/0123/230113_ME_Brunsbuettel.html)

Im Kernkraftwerk Brunsbüttel wurde in der Abgabeleitung für radioaktive Abwässer eine Leckagestelle im Bereich einer Schweißnaht festgestellt. Durch das Loch kam es zum Wasseranfall im Reaktorgebäudesumpf kommen.

**.) Tunnel in Lützerath: Pinky & Brain halten die Polizei auf:**

<https://taz.de/Tunnel-in-Luetzerath/!5908646/>

„Zwei Klimaaktivisten haben sich unter Lützerath in einem Tunnel versteckt – und verzögern so die Räumung des von Kohlebaggern bedrohten Ortes. Sie heißen Pinky und Brain, kichern viel – und haben einen Tunnel gebaut. Der sei eine „sehr effektive Verteidigungsform gegen eine Räumung“, erzählen die beiden mit Pullis, Sonnenbrillen und Mützen bekleideten Aktivisten in einem Video, das am Donnerstag viral ging. Damit hat die Polizei derzeit zu kämpfen. „Wir haben Hinweise, dass das Video authentisch ist“, sagte ein Polizeisprecher am Freitag. [Die Polizei will die am Mittwoch begonnene Räumung des von Kohlebaggern bedrohten Weilers Lützerath im rheinischen Revier heute zwar weitgehend abschließen.](#)

**.) [K] Sabotage der Kohlebahn :** <https://de.indymedia.org/node/252012>

von: anonym am: 13.01.2023 – 17:46:

Brandanschlag auf RWE

In der Nacht vom 12.01.2023 haben wir uns in tiefer Verbundenheit mit unseren Freund:innen in der Zad Lützerath aufgemacht um die Kohlebahn im Kölner Stadtwald zu sabotieren.

Mit zwei strategisch platzierten Brandsätzen hoffen wir, die Anlieferung der Kohle immerhin für einen kleinen Moment gestoppt zu haben.

RWE verdient nichts anderes als unseren tiefsten Hass!

Auch wenn die Bullen das ganze Rheinland besetzen können sie uns nicht überall bewachen.

Die Nacht gehört uns!

Unsere Aktion reiht sich ein, in eine militante Kampagne für den Erhalt der autonomen Zone und gegen die Weltweite Klimazerstörung.

Fossile Energieproduktion und die damit einhergehende Ausbeutung unseres Planeten müssen auf allen wegen gestoppt werden.

Wir grüßen alle welche sich in ganz Deutschland und der Welt klimazerstörung und Unterdrückung entgegensetzten.

Freiheit für alle!

Für eine militante Klimabewegung!

**.) Schweden will neue Atomkraftwerke ermöglichen – aber werden sie je gebaut?:**

<https://www.wiwo.de/technologie/umwelt/atomkraft-in-europa-schweden-will-neue-atomkraftwerke-ermoeglichen-aber-werden-sie-je-gebaut/28920430.html>

Überall in der westlichen Welt scheitern viele AKW Pläne – auch in den USA. Sie dauern zu lange und werden immer teurer. Zwei US-AKW Blöcke wurden nach Ausgaben von Mrd. US Dollarsummen wieder aufgegeben. (Westinghouse ging Pleite) Zwei AKW Blöcke Vogtle 3 und 4 wurden fortgeführt.

Kostenschätzungen aktuell bei 30 Mrd. US-Dollar. In Betriebnahme 2023 oder 2024. Baubeginn 2013, Genehmigung 2010 an verschiedenen US-AKW-Standorten wurden 10 AKW-Blöcke genehmigt. Gebaut?

**.) Frankreich erobert Spitzenplatz als EU-Stromexporteur zurück :**

<https://www.euractiv.de/section/energie/news/frankreich-erobert-spitzenplatz-als-eu-stromexporteur-zurueck/>

Frankreich produziert heute 43 GW von möglichen 61 GW Atomstrom.

## **.) Atomenergiebehörde billigt Einleitung - Fukushima-Wasser darf ins Meer:**

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/japan-fukushima-109.html>

Zwölf Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima hat die Internationale Atomenergiebehörde den Plan gebilligt, mehr als eine Million Tonnen aufbereitetes Wasser ins Meer zu leiten - obwohl es hohe Mengen Tritium enthält. Es hat eine Halbwertszeit von 12,32 Jahren.

## **.) Ihr seid die (Klima-)Krise! In Solidarität mit Lützerath - Siemens-Niederlassung am 13.1 in Köln angegriffen :**

<https://de.indymedia.org/node/252039>

von: Autonome Gruppe am: 13.01.2023 - 19:58

Wir haben in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar 2023 die Siemens-Niederlassung in der Frohnhofstraße in Köln mit Steinen und Farbe angegriffen. Mehrere Fensterscheiben gingen zu Bruch, die Fassade und Büros wurden mit Farbe verschönert.

Der globale Profiteur der Umweltzerstörung Siemens gehört zu den Krisengewinnern. Trotz Lieferengpässen und höheren Kosten für Strom und Energie steigerte der Konzern den Gewinn im vierten Quartal 2022 von 1,3 Mrd. Euro im Vorjahr auf 2,9 Mrd Euro.

Siemens verdient weltweit an klimaschädlichen Großprojekten wie dem Bau einer Kohlemine in Australien. Siemens liefert die Signaltechnik für die Bahnverbindung zur Kohlemine Carmichael.

Auch in deutschen Tagebauen wie zum Beispiel in Garzweiler oder Nochten bietet Siemens Dienstleistungen für die Energieversorgung und Montage/Instandhaltung von elektrischen Maschinen auf Tagebau-Großgeräten an.

Seit 2018 bemüht sich Siemens für ein weiteres menschenfeindliches und umweltzerstörerisches Projekt, den sogenannten "Tren Maya" (Hintergründe zu diesem Projekt - Bekenner\*innenschreiben Angriff auf einen Siemens Transporter Ende November 2021 in Hannover

- <https://de.indymedia.org/node/161171>).

Die Niederlassung in der Frohnhofstraße wurde bereits im Juli 2021 im Rahmen der Kampagne "Riseup4Rojava" besucht (Bekenner\*innenschreiben - <https://de.indymedia.org/node/150704>). Hier schließen wir uns auch an!

Mit unserer Aktion setzen wir die Reihe von Angriffen auf verschiedene Verantwortliche und Profiteur\*innen gegenwärtiger Krisen fort, die im Herbst unter dem Slogan "Ihr seid die Krise" in verschiedenen Städten seinen Anfang nahm und senden kämpferische Grüße und Kraft an alle Freund\*innen in, über,



unter und um Lützerath, die den Ort verteidigen.  
Globale Kämpfe verbinden - Profiteur\*innen der (Klima-)Krise und  
Umweltzerstörung angreifen!  
Lützi lebt, liebt und kämpft!

### .) Räumung von Lützerath:

<https://taz.de/Raeumung-von-Luetzerath/!5905323/>

„Danke, dass du hier warst“, „Die Räumung von Lützerath ging in den ersten Tagen mit hunderten von Polizisten schneller als erwartet. Trotzdem hat der Widerstand etwas bewegt.

### .) Hamburger Ausstellung zum Ukraine-Krieg:

<https://taz.de/Hamburger-Ausstellung-zum-Ukraine-Krieg/!5905222/>

„Die Kunst erzählt die Wahrheit“, „In der Ausstellung „Sense of War“ im Frappant setzen sich die Kuratorin Olga Barashykova und ihr Team künstlerisch mit dem Ukraine-Krieg auseinander.

### .) Der Tod ist ein Meister aus Deutschland :

<https://neue-debatte.com/2022/12/04/der-boese-russe-die-deutsche-geschichtsvergessenheit-und-die-blindheit-der-berliner-aussenpolitik/>

Der „böse Russe“, die deutsche Geschichtsvergessenheit und die Blindheit der Berliner Außenpolitik.

Stellen Sie sich vor, Wladimir Putin würde in den Deutschen Bundestag eingeladen, um seine Strategie für das künftige Europa vorzustellen. Unvorstellbar? Heute ja. Aber genau das fand 2001 statt, und **seine Rede** wurde von den Bundestagsabgeordneten sogar mit stehenden Ovationen bedacht.

**Er sprach von der Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheitspartnerschaft zwischen der EU, Deutschland und der Russischen Föderation und schlug eine eurasische Wirtschaftsgemeinschaft vor, die von Wladiwostok bis Lissabon reichen sollte.**

Während seiner ersten Amtszeit ist Putin mit offenen Armen auf Deutschland und seine Politiker zugegangen, doch wurden all seine Vorschläge und Offerten letztlich zurückgewiesen. Warum eigentlich? Das rohstoffreiche Russland wäre doch ein höchst potenter Handelspartner gewesen und hätte riesige Investitionsmöglichkeiten für die deutsche Wirtschaft geboten.

**Das unerschütterliche Axiom der US-Außenpolitik**

Ich weiß nicht, ob Putin damals bewusst war, wie sehr seine Vision von einer

gemeinsamen europäisch-russischen Sicherheitspartnerschaft und einer eurasischen Wirtschaftsgemeinschaft gegen das seit einem Jahrhundert geltende Axiom der US-Außenpolitik verstieß. Dass, wie es George Friedmann, einer der einflussreichsten Geopolitiker der USA, immer wieder betonte, ein Zusammengehen des hochtechnologischen Deutschland mit Russland, dem rohstoffreichsten Land der Welt, mit allen Mitteln verhindert werden müsse.

**.) Klima-Demo mit mehr als 1000 Aktivisten in der Hamburger City :**

<https://www.mopo.de/hamburg/hamburg-altstadt-klima-demo-mit-mehr-als-tausend-aktivisten/>

**.) Fotoreihe: 13.01.2023: Lützi bleibt! Fridays for Future Demo Hamburg :**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20230113/album/index.html>

**.) Neuester Habeck-Hit: verpresstes CO2 wird zu Kohle! :**

<https://www.ardmediathek.de/video/schleswig-holstein-magazin/wirtschaftsminister-habeck-zeigt-sich-offen-fuer-ccs-technologie/ndr-schleswigholstein/Y3JpZDovL25kci5kZS8xMDBkMzMwMi02OTQ2LTQyZGMtYTczYi04ZDAyODA4NjRjNDM>

Die schlicht gelogene und völlig abwegige Aussage wurde später von einem Mitarbeiter relativiert, aber in der Welt ist sie nun und tut ihre Wirkung. Menschen, die von der Sache keine Ahnung haben, glauben sie und absorbieren dann Diskussionsenergie.

Dr. Reinhard Knof, Chemiker und Vorsitzender der schleswig-holsteinischen BI gegen CO2-Endlager, spricht Klartext: "Robert Habeck redet kompletten Unsinn!" - Prof. Klaus Wallmann vom Institut GEOMAR drückt sich schon ganz anders aus: "Eine Umwandlung von CO2 in elementaren Kohlenstoff ist eher unwahrscheinlich." - "Eher unwahrscheinlich"?? - So lange, wie die Gesetze der Chemie gelten, unmöglich!! - Doch die Geologen-Zunft braucht Arbeitsplätze. Die Gasvorräte Norwegens wenden sich deutlich der Neige zu, die CO2-Verpressung könnte Anschlussgeschäft werden. Auch wenn ein dem zugeneigter Minister den größten Unsinn redet, wird man sich hüten, etwas zu sagen, was diesem unangenehm sein könnte.

Dabei hatte der gleiche Prof. Wallmann an einer Pressemitteilung des GEOMAR vom 14.05.2019 mitgearbeitet, in der es hieß:

*„In den letzten Jahrzehnten wurden ... mehr als 10.000 [Greenpeace: 15.000] Bohrungen in den Meeresboden der Nordsee niedergebracht, um Öl und Gas zu fördern. An vielen dieser Bohrlöcher tritt Methangas ... aus, da die umgebenden Sedimente während des Bohrprozesses mechanisch gestört und geschwächt wurden.*

*Kohlendioxid, das in der Nähe solcher Bohrlöcher gespeichert wird, könnte die Speicherformationen ebenfalls verlassen, ins Meerwasser entweichen und schließlich in die Atmosphäre zurückkehren.“* (<https://www.geomar.de/news/article/submarine-co2-speicherung-in-der-nordsee-chance-oder-risiko>) siehe Artikel "Ein Loch ist im Eimer, Karl-Otto, Karl-Otto!" <https://www.pv-magazine.de/2022/02/14/ein-loch-ist-im-eimer-karl-otto-karl-otto/>

Für uns, die wir uns seit 2009 intensiv mit dem Thema CCS beschäftigen, ist das allerdings nicht überraschend. So wie (u.a.) Norddeutschland und Nordsee von Bohrlöchern und durch die Gasförderung geschaffenen Brüchen im Gestein durchsetzt sind, so die Aussagen der CCS-Lobby von Lügen und haltlosen Behauptungen.

Im Nordfriesischen Tageblatt weitere Details (konnte hier nicht angehängt werden, weil zu umfangreich), sowie ein Artikel zum geplanten CO2-Pipeline-Netz. Dieses wird ebenso entschieden angegangen werden wie momentan die Räumung Lützerats. - Beides sind Folgen Grüner Politik. - Das sollte man sich klar machen, auch wenns schwer fällt.

Wir arbeiten daran, diese Informationen breit zugänglich zu machen und in nötiger Weise darauf zu reagieren.

#### **.) Lützerath und Pressefreiheit :**

<https://netzpolitik.org/2023/raeumung-in-luetzerath-journalistengewerkschaft-dju-beklagt-einschraenkungen-der-pressefreiheit/?via=nl>

..... die schränken doch sonst nur die bösen Russen ein, oder?

<https://netzpolitik.org/2023/klimaproteste-schikanen-und-uebergriffe-gegen-presse-in-luetzerath/?via=nl>

#### **.) Gaspipeline-Explosion in Litauen – Ortschaft evakuiert :**

<https://www.berliner-zeitung.de/news/gaspipeline-explosion-in-litauen-ortschaft-evakuiert-li.306941> das war wohl keine Sabotage.

#### **.) Polnische Regierung plant Umstieg auf Kernenergie in Grenznähe zur BRD geplant**

<https://www.jungewelt.de/artikel/442834.nukleare-transformation.html>

**.) Fernsehbericht Countdown für Isar 2 in Landshut :**

<https://www.ardmediathek.de/video/br24/demo-gegen-atomkraft/br-fernsehen/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvLzdkMGJkNjE1LWlzYmYtNGMyMy05ODk0LTE1YjkwY2VkNjg4Mg>

Mehr Bilder: <https://baak.anti-atom-bayern.de/>

**.) Ticker Räumung Lützerath :**

<https://www.rtl.de/cms/luetzerath-raeumung-im-liveticker-lage-eskaliert-polizei-setzt-wasserwerfer-ein-5024288.html>

Polizei attackiert Pressevertreter,,Aktivist:innen marschieren von Keyenberg nach Lützerath. Die Polizei reagiert mit Einsatz von Pfefferspray und Schlagstöcken.

**.) Rede von Greta Thunberg in Lützerath – Die Kohle muss im Boden bleiben!**

<https://www.youtube.com/watch?v=VTJydiPOZHs>

**.) Hamburg begrüßt Lützi: Siemens Auto Zerstört 14.Januar. :**

<https://de.indymedia.org/node/252232>

von: anonym am: 15.01.2023 - 03:49

**Regionen:** [Hamburg](#)

Auch wenn wir nicht selber in Lützerath sind, wollten wir einen Beitrag zum Widerstand gegen die Kohlelobby leisten. Darum haben wir am späten Samstag Abend ein Auto der Firma Siemens am Försterweg angezündet und hoffentlich komplett zerstört.

Auch wenn Siemens sich bemüht ihre verschiedenen Greenwashing-Projekte in den Vordergrund zu rücken, ist der Konzern bei schmutzigen und zerstörerischen Projekten weltweit am Start und kollaboriert auch im Rheinischen Kohlerevier mit NRW.

Wir haben dafür eine sehr einfache Methode verwendet. Ein Stück Grillanzünder auf einen der Reifen legen und anzünden und schon nach kurzer Zeit frisst sich das Feuer durch die Radkästen. Und nach wenigen Minuten steht das Auto lichterloh in Flammen.

Wir sind scheidwütend über die Lützi-Räumung, die verletzten Menschen und die Zerstörung des Klimas durch die Kohlelobby. Wir grüßen alle die in den letzten Tagen und auch jetzt noch in Lützerath in den verschiedensten Formen Widerstand

leisten. Und auch alle, die wie wir die Aktionszone ausweiten.

**.) Parteibüro der Grünen Oldenburg sabotiert :**

<https://de.indymedia.org/node/252262>

von: anonym am: 15.01.2023 - 10:46

**Regionen:** [Oldenburg \(Oldb\)](#)

**Event:** [Lützerath](#)

Ihr blockiert den Kohleausstieg - Wir blockieren eure Arbeit!

Heute Nacht haben wir das Schloss der Zugangstür zum Parteibüro der Grünen Oldenburg zugeklebt. Und wir werden es bei allen Grünen Parteibüros solange wieder tun, bis sie aufhören den Kohleausstieg zu blockieren!

Die Studienlage ist klar: Durch die Verbrennung der Kohle unter Lützerath wird Deutschlands CO2 Budget für eine 1,5 Grad wärmere Welt deutlich überschritten. Und dies obwohl Lützeraths Kohle nicht für die Energieversorgung benötigt wird, sondern nur dem Profit vom RWE dient.

Der ausgehandelte Kohleausstieg bis 2030 ist kein Erfolg, wenn RWE ohne echte Regularien einfach weiter Kohle verbrennen kann. Die Grünen haben sich offensichtlich auf einen dreckigen Deal mit RWE eingelassen. Damit haben sie ihre eigenen Jahrzehnte alten Werte als Umwelt-Partei links liegen gelassen und ihre Wähler\*innen, aber auch ihre eigenen Parteimitglieder\*innen enttäuscht und betrogen. Die große Mehrheit der Bevölkerung ist gegen eine Tagebau-Ausweitung, aber die gewählte grüne Regierung scheint das nicht zu interessieren.

Lützerath ist nicht nur ein symbolischer Ort, Lützerath war die letzte Möglichkeit sich als Grüne entschieden gegen den Klimawandel zu stellen! Lützerath war ein Musterort für das Leben in einem solidarischen Miteinander. Robert Habeck hat Lützerath auf dem Gewissen!

Fordert endlich, dass eure Parteispitze die Konsequenzen für diesen dreckigen Deal trägt und die Räumung von Lützerath umgehend gestoppt wird. Wir werden eure Arbeit solange blockieren, bis ihr aufhört den Kohleausstieg zu blockieren.